

Case dei Pagani

Grottenburgen. Reste von Steinbauten mittelalterl. Ursprungs, deren Bestimmung ungeklärt bleibt; angenommen werden Nutzungen als Festung, Zufluchtsort, Einsiedelei, Kultort oder Lagerraum (s. Malvaglia, Marolta). Der erste dieser Bauten ist am Fuss des Felshangs über Motto gelegen. Die zweite Anlage, eine der besterhaltenen des Tessins, geht ins 11. Jh. zurück und befindet sich an steil abfallender Lage über dem Dorf, oberhalb der Rebberge hinter dem Friedhof. Die dritte befindet sich in Sert, in der Wand des Satro, im N der Brücke über den Brenno.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

